

Von DORF zu DORF



AMTLICHE MITTEILUNG

Eine Initiative der Dorferneuerung Schwendau / Hippach - 12/2009

AUSGABE NR. 33

GEMEINDE NEWS

ab Seite 2

VERANSTALTUNGEN

Seite 6

AKTUELLES

ab Seite 5

JUGENDARBEIT

ab Seite 9

DORFERNEUERUNG

Seite 10

SCHULE/KINDERGARTEN

ab Seite 11

PFARRNACHRICHTEN

ab Seite 13

VEREINS-AKTIVITÄTEN

ab Seite 14

UMWELT

Seite 12,19



Freiwilligenarbeit



VEREINE LEISTEN EINEN WICHTIGEN BEITRAG FÜR UNSERE DORFGEMEINSCHAFT.

Am Jahresende halten unsere Vereine und Verbände ihre Jahresversammlungen ab. Mit Freude und Stolz präsentieren die Verantwortlichen die Tätigkeitsberichte über das abgelaufene Jahr. Gerade in dieser Zeit wird uns bewusst, wie wichtig die ehrenamtlichen Vereine und Verbände für unsere Dorfgemeinschaft sind.

Viele Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Gemeinde setzten sich Tag für Tag für andere oder für die Gemeinschaft in Organisationen, Verbänden, Vereinen und in der Kirche ein. Sie tun das freiwillig, unentgeltlich und in ihrer Freizeit. Ohne diesen Einsatz der vielen Ehrenamtlichen wäre



unsere Gesellschaft zunehmend in der Gefahr, ärmer und weniger menschlich zu werden. Bestimmte Leistungen, die für uns längst selbstverständlich geworden sind, wären ohne deren Einsatz in vielen Bereichen wie Soziales, Kultur, Sport, Freizeit, Zivildienst u. a. nicht mehr vorstellbar. Einen unschätzbaren Beitrag leisten die Vereine und Verbände in der Jugendarbeit. Zahlreiche Jugendliche sind bereits im schulpflichtigen Alter Mitglied in den Vereinen. Dadurch wird ihnen eine sinnvolle Freizeitgestaltung geboten, sie schließen sich der Gemeinschaft an und müssen sich anpassen. Sie können neue Kontakte knüpfen, neue Freunde gewinnen und die Kameradschaft pflegen. Etwas freut uns ganz besonders: in unserer Gemeinde gibt es noch immer Mitbür-

gerinnen und Mitbürger, die sich bereit erklären, in den Vereinen Verantwortung zu übernehmen, obwohl die Bürokratie zunimmt und die gesetzlichen Vorschriften die Tätigkeit einschränken. In diesem Zusammenhang hoffen wir, dass auch Jugendliche in Zukunft bereit sind, unsere Vereine und Verbände zu führen und zu leiten, obwohl diese Tätigkeit nicht entlohnt wird, aber sicherlich eine persönliche Bereicherung sein kann.

Durch die freiwillige und ehrenamtliche Tätigkeit werden in unserer Gemeinde unschätzbare Werte geschaffen und Brücken innerhalb unserer Gesellschaft gebaut. Dafür gebührt allen, die sich für das Gemeinwohl einsetzen, Anerkennung und ein aufrichtiger und herzlicher Dank.

Eure Bürgermeister - Franz Hauser und Gerhard Hundsbichler

KUNDMACHUNG

über die

AUSSCHREIBUNG DER ALLGEMEINEN WAHLEN DES GEMEINDERATES UND DES BÜRGERMEISTERS

Die Landesregierung hat nach § 3 der Tiroler Gemeindevahlordnung 1994, LGBl. Nr. 88, die allgemeinen Wahlen des Gemeinderates und des Bürgermeisters für alle Gemeinden Tirols mit Ausnahme der Stadt Innsbruck auf

SONNTAG, DEN 14. MÄRZ 2010
ausgeschrieben.

Als Stichtag wurde der 30. Dezember 2009 bestimmt.

Als Tag der engeren Wahl des Bürgermeisters wurde Sonntag, der 28. März 2010 bestimmt.

Tag der Wahlausschreibung ist der 9. Dezember 2009.

Zur Wahl des Gemeinderates und zur Wahl des Bürgermeisters wahlberechtigt ist jeder Unionsbürger, der in der Gemeinde seinen Hauptwohnsitz hat, es sei denn, dass er sich noch nicht ein Jahr in der Gemeinde aufhält und sein Aufenthalt offensichtlich nur vorübergehend ist, spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet hat und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist. Das Vorliegen der Voraussetzungen ist, abgesehen vom Wahlalter, nach dem Stichtag zu beurteilen.

Weihnachtskrippe

Anstatt der Eiskrippe, die im Januar dahin schmilzt, haben sich die Gemeinden Hippach, Schwendau und der Tourismusverband Mayrhofen – Hippach entschlossen, heuer eine geschnitzte Krippe am Dorfplatz von Hippach aufzustellen.

Die neue Krippe (siehe Titelseite) mit Josef, Maria und dem Jesukind wurde von Künstler Alois Stöckl in Laimach geschnitzt und soll in den nächsten Jahren mit weiteren neuen Figuren ergänzt werden.

Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit bei Alois Stöckl für die schöne Ausführung der Krippe bedanken.



IMPRESSUM

Redaktion, Verleger und Herausgeber: Gemeinde Schwendau und Gemeinde Hippach
P.b.b. - Erscheinungs- und Verlagspostamt 6283 Hippach, erscheint 4x jährlich

Mit Namen signierte Beiträge drücken nicht unbedingt die Meinung des Herausgeber aus. Nachdruck ausschließlich mit Genehmigung der Redaktion.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 27. März 2010. Die Unterlagen bitte im Gemeindeamt Schwendau oder Hippach abgeben!

Hersteller: cgraphics, Claudia Dornauer, 6282 Schwendau, Augasse 9, Tel. 0662/5135414, info@cgraphics.at

Fotos: Gemeindearchiv, Würtenberger

Neuigkeiten aus der Gemeindestube Schwendau

DARLEHENS-AUFNAHME ZUR FINANZIERUNG PROBELOKAL DURCH IMMOBILIEN KG

Die Kosten für den Um- und Zubau am Musikpavillon, Neuasphaltierungen Parkplatz Volksschule sowie Vorplatzgestaltung, betragen € 716.738,42, die zum Teil durch Bedarfszuweisungen des Landes in der Höhe von € 300.000,00 und Beitragszahlungen finanziert werden. Der Restbetrag muss über eine Darlehensaufnahme in der Höhe von € 400.000,00 finanziert werden. Die Annuitäten dieses Darlehen werden von den Gemeinden Hippach und Schwendau sowie dem TVB Mayrhofen-Hippach übernommen.

FESTLEGUNG SUBVENTIONSZAHLUNGEN AN VEREINE 2010

Die Gemeinde Schwendau unterstützt ihre Sport- und Kulturvereine sowie div. Rettungseinrichtungen und Tierschutzvereine im Jahr 2010 mit einem Gesamtbetrag in der Höhe von € 37.200,00.

SICHERUNGSMASSNAHMEN UND ERNEUERUNG FASSADE IN DER KINDERKRIPPE

Für den Brandschaden in der Kinderkrippe Augasse 2 wurde eine Versicherungssumme in der Höhe von € 32.051,70 zur Auszahlung gebracht, die Sanierung des Brandschadens konnte mit einem Aufwand von € 30.181,14 abgeschlossen werden. Aufgrund einer Kontrolle durch die Aufsichtsbehörde des Landes Tirol wurden geringfügige Mängel festgestellt, welche behoben wurden. Zudem wurde die Fassade renoviert, der Gesamtaufwand betrug € 11.000,00.

FESTLEGUNG GEMEINDESTEUERN UND ABGABEN 2010

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, sämtliche Steuern und Abgaben gegenüber dem Haushaltsjahr 2009 nicht zu erhöhen. Eine Änderung gibt es lediglich bei den Kindergartenbeiträgen, diese werden nur mehr für 3jährige Kinder verrechnet. Die Höhe der Elternbeiträge sowie der Buskosten bleibt gleich.

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE DORF ZU DORF 27. MÄRZ 2010

VERGABE GEOLOGISCHES GUTACHTEN HOCHBEHÄLTER MÜHLEN

Für die Erneuerung des Hochbehälters Mühlen wird ein geologisches Gutachten durch das Ingenieurbüro Mostler erstellt.

ANSUCHEN AUFLÖSUNG GEMEINDEWEG KOHLESTATT GP 1485/2 - GRUNDTAUSCH

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auflösung des öffentlichen Weges GP 1485/2 und stimmt einem Grundtausch zu gleichen Teilen zur GP 1237 (öffentliches Gut Wege) einstimmig zu.

VERTRAGSVERLÄNGERUNG WINTERDIENST

Für das Gemeindegebiet südlich des Sidanbaches, Mühlbach bis Kreuzlau und Kleinschwendberg, wird der Winterdienst, wie bisher, vom Maschinenring (Kröll Michael, Kreuzlau) übernommen.

ANTRAG AUF UMWIDMUNG EINER TEIL- FLÄCHE VON CA. 600 M² AUS GP 1282 VON NEUNER JOHANNES ZUR ERRICHTUNG EINES WOHNHAUSES

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Änderung des Flächenwidmungsplanes eines Teilstückes der GP 1282/1 im Ausmaß von ca. 600 m² des Herrn Neuner Hannes von derzeit „Freiland“ in „Bauland“. Gleichzeitig wird auch die Auflage der 22. Flächenwidmungsplanänderung beschlossen und zur allgemeinen Einsichtnahme vier Wochen hindurch im Gemeindeamt Schwendau aufgelegt und nach Kundmachungfrist, falls kein Einspruch bei der Gemeinde Schwendau einlangt, der Aufsichtsbehörde des Landes, Abt. Ve, Bau- und Raumordnungsrecht, zur Beschlussfassung vorgelegt.

Personen, die in der Gemeinde Schwendau ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde Schwendau eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben. Der Flächenwidmungsplan wird in der Zeit von 23. November bis 24. Dezember 2009, 4 Wochen hindurch, zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt.

NEUE RICHTLINIEN FÜR ENERGIESPARFÖRDERUNGEN IN DER GEMEINDE SCHWENDAU – ERHÖHUNG DER FÖRDERUNG

Aufgrund der neuen Richtlinien der Tiroler Wohnbauförderung, wurden die Energiesparförderungsrichtlinien der Gemeinde Schwendau überarbeitet. Die Gemeinde Schwendau fördert:

- Energieberatung
- Thermographiecheck
- Solar- und Photovoltaikanlagen
- Wärmedämmung der obersten Geschoßdecke, Kellerdecke, Außenwand

Die Förderungen werden zeitlich begrenzt bis 31.12.2011.

Mit dieser Förderung soll ein Anreiz zum Energiesparen und zur Nutzung von Sonnenenergie und damit auch zum Schutz unserer Umwelt gesetzt werden.

Die Richtlinien für die Energiesparförderung können im Gemeindeamt Schwendau abgeholt oder auf der Homepage www.schwendau.at heruntergeladen werden.

RÄUMUNG BECKEN SIDANBACH

Um die Sicherheit für die Wohnbereiche entlang des Sidanbaches weiterhin zu gewähren, ist eine Räumung des Unterlaufes des Sidanbaches von Kohlstatt bis Sidanbecken erforderlich. In Absprache mit der Wildbach- und Lawinerverbauung und der Bezirkshauptmannschaft Schwaz, Naturschutzbehörde, wurde die Genehmigung erteilt. Die Fa. Erdbewegung Rauch wurde mit den Arbeiten beauftragt. Die Räumung erfolgt während der Wintermonate und wird bis zum 30.06.2010 abgeschlossen.

VERGABE VERMESSUNGSARBEITEN BESTANDS- AUFNAHME GEMEINDESTRASSE BURGSTALL

Für die Planung des Ausbau Gemeindestraße Kreisverkehr Mühlbach bis Gasthof Zillertal ist eine Bestandsaufnahme notwendig, welche durch das Vermessungsbüro Ebenbichler erstellt wird.

AKTUELLES AUS DER GEMEINDE
SCHWENDAU AUCH UNTER
WWW.SCHWENDAU.AT

Gemeindesekretärin Monika Wanker in den Ruhestand verabschiedet!



Im Rahmen einer kleinen Feier wurde unsere langjährige Gemeindesekretärin Monika Wanker verabschiedet. Monika wurde am 5. April 1994 Sekretärin der Gemeinde Schwendau und ist nunmehr nach 15 jähriger Tätigkeit in den wohlverdienten Ruhestand getreten. In all den Jahren war Monika eine verlässliche und freundliche Mitarbeiterin, die für die Wünsche und Anliegen der Gemeindebürger stets ein offenes Ohr hatte.

Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals für die jahrelange gute Zusammenarbeit bedanken. Bürgermeister Franz Hauser mit den Gemeinderäten und alle Arbeitskollegen wünschen Monika für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute und Gesundheit.

Sanieren bringt's!

Liebe GemeindebürgerInnen, geringe Dämmstärken, undichte Fenster oder auch Fugen und Ritzen in einem Gebäude können hohe Heizkosten verursachen. Die hohen Heizkosten sind für viele Haushalte eine große Belastung. Zeit also, über Sanierungsmaßnahmen nachzudenken.

Dafür spricht auch die neue, einkommensunabhängige Sanierungsförderung des Landes Tirol. Ein Thermografie-Check bietet eine erste Abschätzung erforderlicher Sanierungsschritte.

Ich freue mich, dass es gelungen ist, Ihnen gemeinsam mit Energie Tirol einen kostengünstigen Check Ihres Gebäudes anbieten zu können. Für nur 90 Euro können Interessierte ihr Haus mit einer Wärmebildkamera auf Schwachstellen überprüfen lassen. Teil des Checks ist eine kurze Dokumentation sowie ein Beratungsgespräch mit einem Energieexperten der Landesberatungseinrichtung Energie Tirol.

Achtung, der kostengünstige Thermografie-Check gilt nur für private Wohngebäude bis zu drei Wohneinheiten mit Baubewilligung vor dem 1. Jänner 1990. Für jüngere Gebäude werden 250 Euro in Rechnung gestellt.



Ausgezeichnete Lehrlinge Abschlussfeier Lehrlingswettbewerb 2009

Die Wirtschaftskammer Tirol ehrt jährlich Lehrlinge, welche beim Lehrlingswettbewerb mit herausragenden Leistungen auf sich aufmerksam machen. So konnten am 5. November in der Wirtschaftskammer Schwaz auch zwei Lehrlinge aus Schwendau ihre Urkunden und Preise entgegennehmen. Die Gemeinde Schwendau gratuliert Benjamin Pair, Elektroinstallationstechniker, zum großen Leistungsabzeichen sowie Hauser Michael, Maurer, zum 2. Platz beim Lehrlingswettbewerb und zur Teilnahme beim Bundeslehrlingswettbewerb in Vorarlberg.



Nationalrat Franz Hörl und Bgm. Franz Hauser gratulieren den zwei ausgezeichneten Lehrlingen.

Neuigkeiten aus der Gemeindestube Hippach

BEHÄLTERBAU TREUTING

Der Behälterbau schreitet zügig voran, die Betonarbeiten sind größtenteils fertig gestellt. Die Ausschreibung über die elektrotechnischen Arbeiten sind erfolgt und werden einer Prüfung durch das Land und durch das Zivilbüro unterzogen.



ASPHALTIERUNGEN AUF GEMEINDE- UND LANDESSTRASSE

Im Zuge der Asphaltierungsarbeiten auf der Landesstraße nach Laimach wurden auch seitens der Gemeinde schadhafte Randsteine neu gesetzt und Gehsteigasphaltierungen durchgeführt. Des weiteren wurden am Schwendberg in verschiedenen Abschnitten großflächige Asphaltierungen durchgeführt.

BEDARFSZUWEISUNGEN

Für das Jahr 2010 wird seitens des Landes Tirol für die Wasserversorgung ein Betrag von € 100.000,00 bereit gestellt, des weiteren für die Verbauung des Dunkelbaches € 80.000,00.

DUNKELBACH

Die Wildbach- und Lawinerverbauung ist seit ca. einem Monat mit der Verbauung des Dunkelbaches beschäftigt. Die Kosten für das heurige Jahr belaufen sich auf ca € 350.000,00 wovon die Gemeinde Hippach einen Anteil von 23 % zu tragen hat.



Zeitenblicke-Schwendau-Team rettet tausende historische Bilder

In Schwendau werden schon seit vielen Jahren alte Fotos und Karten von der Gemeinde gesammelt. Nur ein kleiner Teil der bereits vorhandenen 3000 Bilder konnte im Dorfbuch veröffentlicht werden.

Nun wurde die Idee geboren möglichst alle Bilder in Form der Internet-Homepage www.zeitenblicke-schwendau.at allen Interessierten zugänglich zu machen. Damit sollen wertvolle Bilddokumente für die Nachwelt erhalten bleiben. Auch das damit verbundene Wissen soll bewahrt werden, wobei es jetzt schon schwierig war verschiedene Motive und Personen zu erkennen. Alle Gemeindeglieder sind darum zum Mittun aufgerufen und können ihre alten Fotos entweder direkt auf die Homepage stellen,



Bildtext: Das www.zeitenblicke-schwendau.at Team bekam sogar vom Nikolaus Unterstützung. vlnr.: Marlies Jeram, Nikolaus u. Knecht Ruprecht, Alexander Würtenberger, Martin Wex und Bürgermeister Franz Hauser/Schwendau

oder im Gemeindeamt abgeben. Dort werden diese dann eingescannt und können gleich wieder mitgenommen werden. Außerdem wird um Mithilfe bei der Beschriftung der „unbekannten Fotos“ gebeten. Jeder kann dies direkt auf der Homepage durchführen und auch Kommentare einfügen. Durch die gute Qualität können die vielen Bilder und Postkarten von jedem Homepagebesucher auch ausgedruckt, oder als e-mail-Postkarte verschickt werden. Die Seite www.schwendau-zeitenblicke.at ist ein lebendiges Archiv für alle Dinge die in einer Gemeinde wichtig sind und deshalb immer wieder veränder- und erweiterbar.

WWW.SCHWENDAU-ZEITENBLICKE.AT

Hohe Auszeichnung für Schnapsbrenner aus Schwendau und Hippach

Am Freitag, den 13. November fand in Innsbruck in einem festlichen Rahmen durch die Landwirtschaftskammer Tirol die Prämierung der Tiroler Schnapsbrenner 2009 statt. Eine hervorragende Bilanz konnten fünf Schnapsbrenner von Schwendau und drei Schnapsbrenner von Hippach erzielen.

Fankhauser Martin und Kathrin, „Stiegenhaushof“ mit 18 Auszeichnungen für Schnäpse und Liköre,
Dengg Hannes, „Inner-Ummerland“, 9 Auszeichnungen,
Spitaler Markus, „Ausser-Ummerland“, 7 Auszeichnungen,
Wechselberger Hans, „Oberstockach“, 7 Auszeichnungen,
Sporer Hannes, „Klammstein“, 6 Auszeichnungen,
Tipotsch Helmut, „Zeile“, 4 Auszeichnungen,
Hanser Andreas, „Rautner“, 3 Auszeichnungen,
Pair Hans und Elfriede, „Klausner“, 1 Auszeichnung,

Die Gemeinden Schwendau und Hippach gratulieren recht herzlich und sagen ein kräftiges „Gsundheit“.



Brandschutz in der Weihnachtszeit! - einige Tipps

- Offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht lassen!
- Stellen Sie Adventkranz, Weihnachtsgesteck, Christbaum, ect. nicht direkt auf oder neben brennbare Stoffe wie Polstermöbel und Vorhänge.
- Ihren Weihnachtsbaum stellen Sie am besten in einen stabilen Christbaumfuß, der event. mit Wasser gefüllt ist.
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und lassen Sie diese nie ganz herunterbrennen.
- alle brennbaren Materialien sind durch die glühend abspritzenden Funken der Wunderkerzen und Sternspritzer akut gefährdet.
- Das Reisig trocknet in der warmen Wohnung innerhalb einer Woche aus. Die ausgetrockneten Nadeln können durch einen Funken oder eine ganz herunterbrennenden Kerze entzündet werden und explosionsartig verbrennen.
- einen Eimer Wasser, eine Wolldecke (keine Kunstfaser) oder ein Löschgerät in der Nähe bereithalten.

Goldene Hochzeiten in Schwendau

Am 10. Oktober konnten Frieda und Johann Sporer das Jubelfest der Goldenen Hochzeit mit einem festlichen Gottesdienst feiern. Beim anschließenden geselligen Beisammensein im Gasthof Post fanden sich zahlreiche Gratulanten ein. Hansl war bis zu seiner Pensionierung Landwirt vom „Klammsteinhof“, den er mit viel Liebe gemeinsam mit seiner Frau Frieda bewirtschaftete. Fünf Söhne und eine Tochter sowie 13 Enkelkinder entstammen dieser Ehe. Als eifriger Musikant war Hansl viele Jahre als Hornist bei der Bundesmusikkapelle Hippach.



Am 12. Oktober feierten Annelies und Franz Rainer das Jubelfest der Goldenen Hochzeit. Nach dem festlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche Hippach traf man sich zum gemütlichen Beisammensein im Gasthof Alpina, wo im Kreise der Familie, Verwandten und Freunden gefeiert wurde. Der Ehe entstammen drei Töchter und ein Sohn sowie mittlerweile 10 Enkelkinder. Franz war über 40 Jahre lang bei der Wildbach- und Lawinverbauung beschäftigt. Weiters war er viele Jahre aktiv bei der Feuerwehr im Ausschuss und als Obermaschinist tätig, weshalb es selbstverständlich war, dass sich auch der Feuerwehrausschuss zur Gratulation einfand.



Annelies arbeitete etliche Jahre in der Puppenwerkstatt Ramsau, nach der Geburt ihrer Kinder widmete sie sich ihrer Familie.

Die Gemeinde Schwendau, vertreten durch Bürger-

meister Franz Hauser, Bürgermeister-Stellvertreter Johann Wechselberger und den Gemeindevorständen Schneeberger Herta und Eberharter Hansjörg überbrachten den Jubilaren die Glückwünsche der Gemeinde. Als Gratulant stellte sich auf der Obmann des Pensionistenvereines, Monai Thomas, ein.

Die Gemeinde Schwendau wünscht den Jubelpaaren noch viele Jahre des gemeinsamen Eheglücks und dass sie im Kreise ihrer Familie noch viel Freude erleben. Vor allem aber wünschen wir Gesundheit.



Überreichung der Jubiläumsgabe des Landes durch Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Karl Mark

Erbhofverleihung an die Hofstätte „Stiendler“

Am 15. August, dem Hohen Frauentag, fand im Kongresshaus Innsbruck die Verleihung von Ehrenzeichen an verdiente Persönlichkeiten des Landes und die Verleihung der Erbhofurkunden statt. Über die Bezeichnung Erbhof kann sich nunmehr auch die Familie Brandacher „Stiendler“ freuen, deren Hof sich mittlerweile seit 200 Jahren in Familienbesitz befindet.



Überreichung der Ehrenurkunden

Die Ehrenurkunde und das Erbhofschild wurden von Landeshauptmann Günther Platter und Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Steixner anlässlich dieses Festaktes überreicht. Nach den Hofstellen Neuhaus, Unterkeiler, Oberstockach und Klammstein kann nun auch der Stiendlerhof diese seltene Auszeichnung in Anspruch nehmen.



Bürgermeister Franz Hauser und Landtagsabgeordneter Josef Geisler gratulieren zur Auszeichnung.

VERANSTALTUNGEN

- 8.1.2010 Neujahrsempfang der Gemeinden im Hotel Neuwirt
- 10.1.2010 2. Cuplauf
- 10.1.2010 Zwergerlrennen
- 30.1.2010 3. Cuplauf mit Mhfn
- 13.1.2010 Musikanten- und Maskenball im Hotel Neuwirt und in der Reme
- 16.2.2010 Faschingsumzug von Hippach nach Ramsau ab 13.00 Uhr
- 20.2.2010 4. Cuplauf
- 26.2.2010 Tiroler Schülermeisterschaft - SG
- 27.2.2010 Tiroler Schülermeisterschaft - SL
- 28.2.2010 Tiroler Schülermeisterschaft - RTL
- 20.3.2010 Musikantenrennen
- 21.3.2010 Vereinsmeisterschaft + 5. Cup
- 3.4.2010 Winterfest des WSV Hippach bei der Horbergbahn
- 6.4.2010 Gastorennen

AKTUELLE GEMEINDERATS PROTOKOLLE
UNTER WWW.SCHWENDAU.AT
ODER WWW.GEMEINDE-HIPPACH.AT

Die Gemeinde Schwendau gratuliert

ZUM 92ER



Wechselberger Theresia, Mühlbach 291
am 28. Oktober 2009

ZUM 80ER



Rahm Johann, Mühlbach 284
am 11. November 2009

ZUM 80ER



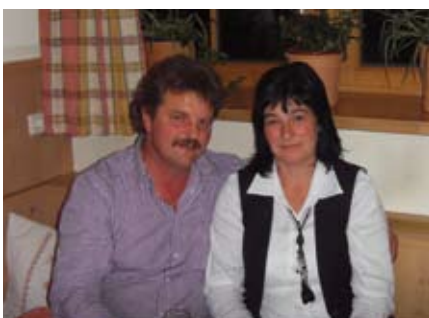
Bertoni Franz, Astegg 398
am 6. Dezember 2009

ZUR SILBERHOCHZEIT



Sieglinde und Georg Luchner, Dorf 139
am 20. Oktober 2009

ZUR SILBERHOCHZEIT



Andrea und Johannes Neuner, Schormis 101
am 10. November 2009

ZUR SILBERHOCHZEIT



Ernestine und Franz Tipotsch, Neu Burgstall 309
am 6. Oktober 2009

ZUR SILBERHOCHZEIT

Erika und Josef Hotter, Lindenstraße 14
am 20. Oktober 2009

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE
NÄCHSTE DORF ZU DORF
27. MÄRZ 2010

Standesfälle Schwendau

GEBURTEN

im Oktober

Egger Anna	Kohlstatt 262
Walder Maximilian	Neu-Burgstall 322
Rauch Rosina	Mühlbach 196/2

im November:

Binder Carina Anna	Burgstall 364a
Hauk Fabian Mathias	Mühlen 186
Gassler Sarah	Dorf 126
Eberl Anna	Mühlbach 297/2

Ausstellung BIEN im Zillertal

Der „BIEN“ – eine alte Bezeichnung für ein Bienenvolk – steht bei den Bildern der Innsbrucker Künstlerin Mag.a Michaela Schenk im Mittelpunkt. Die Ausstellung fand in der Raiffeisen-Passage-Ramsau unter reger Beteiligung der Zillertaler Imker- und Kunstfreunde statt.



Vernissage v.l.n.r.:

Bgm. Franz Hauser Schwendau, Laudator Alexander Würtenberger, Bgm. Franz Rauch Ramsau, Künstlerin Mag.a Michaela Schenk, Bienezuchtobmann Johann Rauch und Raika-Geschäftsführer Andreas Steiner vor der „Königin“.



Raiffeisenobmann Bürgermeister Franz Rauch – Ramsau überreichte dem Imkerobmann Johann Rauch und dem Schwazer Bezirksoobmann Gerhard Oberdacher ein Bienenbild der bekannten Künstlerin Mag.a Michaela Schenk.

Die Gemeinde Hippach gratuliert

ZUM 96ER



Johanna Kolb, Brandach 214
am 9. November 2009

ZUM 90ER



Maria Gredler vormals Gugglberg
nunmehr im Altersheim Zell am Ziller
am 10. November 2009

ZUM 80ER



Johann Bischofer, Astbühel 277
am 1. Dezember 2009

ZUM 80ER



Maria Rahm, Hippach-Dorf 27
am 16. Oktober 2009

ZUR GOLDENEN HOCHZEIT



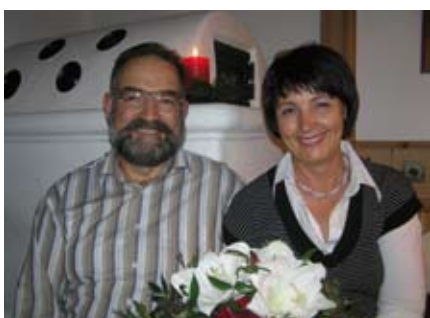
Andreas & Theresia Spitaler, „Pfund“
Schwendberg 420a
am 14. November 2009

ZUR SILBERHOCHZEIT



Robert & Maria Kreidl, Göttstätt 343
am 23. November 2009

ZUR SILBERHOCHZEIT



Friedrich & Barbara Sandhofer, Hippach-Dorf 2
am 24. November 2009

ZUR SILBERHOCHZEIT



Martin & Viktoria Troppmair, Laimach 137
am 27. Oktober 2009

ZUR SILBERHOCHZEIT

Johann & Maria Pfister, Schwendberg 316
am 13. Oktober 2009

Standesfälle Hippach

GEBURTEN

Troppmair Lea	Afelden 151
Eberharter Elena	Astbühel 292
Sporer Tobias	Hochschwendberg 477
Daum Jakob	Hochschwendberg 505
Weißbacher Maximilian	Laimach 209
Eberharter Georg	Afelden 168

AKTUELLES AUS DER GEMEINDE HIPPACH
AUCH UNTER WWW.GEMEINDE-HIPPACH.AT

Hier die aktuellen Informationen vom Jugendzentrum „kam`in“:

Das Jugendzentrum ist vom 19. Dezember 2009 bis 6. Jänner 2010 geschlossen. Ab Donnerstag, den 7. Jänner 2010 ist das kam`in wieder zu den gewohnten Zeiten offen.

ASTRID BEKOMMT UNTERSTÜTZUNG!

Ab 1. Jänner wird Doris Rieser als Jugendbetreuerin angestellt, um Astrid bei den laufenden Zuwächsen im offenen Jugendtreff und bei den Projekten zu unterstützen, da immer mehr Jugendliche unsere Angebote in Anspruch nehmen. Dieser Schritt ist wichtig für eine Qualitätssicherung bei der offenen Jugendarbeit.



DORIS STELLT SICH VOR

Ich bin 38 Jahre alt, zweifache Mutter und komme aus Ramsau - Bichl.

Pünktlich zum Jahresbeginn 2010 werde ich als

Jugendbetreuerin im Jugendzentrum kam`in tätig sein. Seit Mitte September dieses Jahres konnte ich als Aushilfe bereits wertvolle Erfahrungen in der offenen Jugendarbeit sammeln. Zudem habe ich im Rahmen der Berufsreifeprüfung im Fachbereich Pädagogik maturiert. Durch eigene Kurse bin ich bereits an selbstständiges, eigenverantwortliches Arbeiten gewöhnt. Nun freue ich mich schon sehr, auf eine abwechslungsreiche und spannende Tätigkeit in einem engagierten Team für unsere Jugendlichen.

SPRECHSTUNDEN

„In jedem Problem steckt bereits die Lösung“ – es gilt manchmal einfach nur die Lösung gemeinsam zu finden. Termine nach telefonischer Vereinbarung sowohl für Jugendliche (jeden Alters) als auch Erwachsene bei Astrid unter 0699/19123777.

DANKE

Für das mir entgegengebrachte Vertrauen im Jahr 2009 der „kids“ aber auch das der Eltern möchte ich mich am Ende eines erfolgreichen Jahres ganz herzlich bedanken und wünsche allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Kraft für das Jahr 2010!

Herzlichst Astrid Lechner

WEIHNACHTSBASAR – EIN VOLLER ERFOLG!

Beim 1. Weihnachtsbasar und zugleich Tag der offenen Tür gab es Kunsthandwerk – hergestellt von unseren Jugendlichen – sowie köstliche Kekse, ebenfalls selbst gebacken. Bei Kaffee und Kuchen sowie alkoholfreiem Punsch war eine gemütliche Atmosphäre und Zeit zum „zommkemma“! Wir danken allen Müttern, die uns die hausgemachten Kuchen spendierten oder uns anderweitig mit ihrer wertvollen Zeit geholfen haben! Danke auch allen Besucher(inne)n, die so fleißig eingekauft haben.



Der ausführliche Jahresbericht 2009 der offenen Jugendarbeit wird ab Mitte Jänner 2010 unter www.schwendau.at zum Herunterladen ins Internet gestellt werden. Für Fragen oder Anregungen stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.

FÖRDERUNGS- UND ANTRAGSFOMULARE FINDEN SIE UNTER WWW.GEMEINDE-HIPPACH.AT ODER WWW.SCHWENDAU.AT!



VORSCHAU 2010

THEATER UND SCHAUSPIEL – KOSTENLOSER SCHNUPPERTAG AM 15. JÄNNER

„Spielen, was ist, verändert das Leben“ (Augusto Boal) – und genau das ist unser Motto! Willst du selbstbewusster durchs Leben gehen und Hemmungen überwinden? Willst du mehr Spaß durch Rollenspiele erleben und automatisch dabei fürs Leben lernen? Willst du endlich mal jemand sein, der du sonst nicht sein kannst oder darfst? Bist du neugierig auf etwas ganz Neues mit deinem Körper, deiner Stimme und deiner Fantasie zu erleben??? Dann bist du hier genau richtig! Bitte schon JETZT anmelden bei Astrid unter Tel. 0699/19123777 oder im „kam`in“ vorbei kommen zu den Öffnungszeiten. (Bild: Szene aus dem Thema „Mobbing“)

„YOUNG ART“

Malst du gerne oder gestaltest deine eigenen Ideen? Bist du ein Ass im Fotografieren oder anderen Künsten? Entdeck den Künstler in dir! Wir machen mit bei der Aktion „young art“ vom „Jugendland Künstlerkinder“! Wenn du Interesse hast, dann melde dich bei Astrid oder hol dir einen Prospekt im „kam`in“. Näheres auch unter www.jugendland.at

„JUGENDSCHUTZ GEHT UNS ALLE AN!“ – VORTRAG AM 17. MÄRZ 2010 UM 19.30 IM KULTURSAAL HIPACH

Für alle, die mit Jugendlichen und Kindern zu tun haben oder sich einfach für das Thema interessieren, veranstalten wir in Kooperation mit der BH Schwaz, dem Roten Kreuz und der Polizei einen Informationsabend rund um das Thema Jugendschutzgesetz mit anschließender Diskussionsrunde. Termin bitte jetzt schon vormerken!

Abschluss 800 Jahre Schwendau mit Fotowettbewerb

Die Gemeinde Schwendau hat anlässlich der 800-Jahr-Feier einen Fotowettbewerb ausgeschrieben. Aus den Einsendungen wurden durch die Jury (Syrth Paul, Kröll Georg, HS-Dir. Fankhauser Johann,

Bgm. Hauser Franz) die Siegerfotos ausgewählt. Am 23. Juli fand ein kleiner Festakt im Kultursaal statt, wo eine Ankerkennung überreicht wurde. Zu allen vier Themen wurden drei Preisträger ausgewählt, sowie ein Gesamtsieger.

THEMA: VIER JAHRESZEITEN

1. Konold Toni, Lindenstraße, Stiefelscherm im Winter
2. Wechselberger Paul, Lindenstraße
3. Schiestl Albert, Schwendberg



THEMA: ARBEIT IM DORF

1. Paul Wechselberger, Lindenstraße, Milchkanne
2. Eberharter Helmuth, Schormis
3. Sporer Friedrich, Schwendau-Dorf



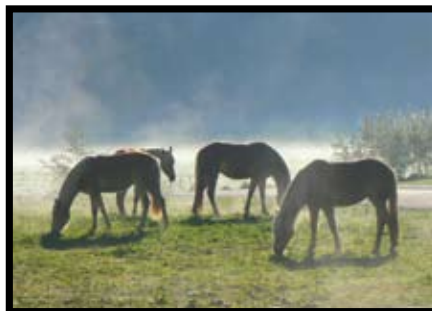
THEMA: TYPISCH! SHWENDAU

1. Wechselberger Paul, Lindenstraße, Turmhaus mit Bauernhaus
2. Sporer Theresia, Kleinschwendberg
3. Sporer Friedrich, Schwendau-Dorf



THEMA: KULTURLANDSCHAFT – EIN REIZVOLLES MITEINANDER VON NATUR, KULTUR, MENSCH UND UMWELT

1. Toni Konold, Lindenstraße, Haflingerpferde im Herbst
2. Paul Wechselberger, Lindenstraße
3. Toni Konold, Lindenstraße



SIGERFOTO:

Konold Toni, Lindenstraße, Holzlien



Die Fotos sind in den Räumlichkeiten der Raiba Hippach bis Anfang November ausgestellt.

Gemeinsam Klima schützen!

INDIGENE PARTNER AUS AMAZONIEN AM HINTERTUXER GLETSCHER



Unter dem Motto „Gemeinsam unser Klima schützen!“ sind heute die Zillertaler Bürgermeister Franz Hauser und Hermann Eler mit Gesandten der indigenen Völker Amazoniens zusammengetroffen. Der Klimawandel und seine globalen Auswirkungen in Nord und Süd standen im Mittelpunkt der von Klimabündnis Tirol organisierten Exkursion auf den Hintertuxer Gletscher.

Für Irineu Laureano Rodrigues und Daniel Benjamim da Silva aus Amazonien ist es ein außergewöhnliches Ereignis: Erstmals in ihrem Leben werden sie einen Gletscher betreten. Begleitet von den beiden Bürgermeistern und Vertretern von Klimabündnis Tirol wird der Glaziologe Jakob Abermann von der Universität Innsbruck die wichtigsten Zusammenhänge zwischen Klimawandel und Rückgang der Gletscherwelt darstellen.

Das Klimabündnis ist das größte kommunale Klimaschutz-Netzwerk Europas. Die globale Partnerschaft verbindet mehr als 1.600 Gemeinden aus 17 Ländern in Europa mit Indigenen Völkern des Regenwaldes. In Tirol haben sich 45 Gemeinden, neun Betriebe und zehn Bildungseinrichtungen zur Reduktion der Treibhausgas-Emissionen und zum Schutz des Regenwaldes verpflichtet.

EURE GEMEINDE ONLINE AUF

WWW.GEMEINDE-HIPPACH.AT ODER WWW.SHWENDAU.AT

Hilfsaktion der HS-Hippach für die rumänischen Straßenkinder: Weihnachten kann kommen

„Macht Pause!“ Mein Zwischenruf wurde einfach überhört.

So eifrig waren unsere Schüler dabei, die Weihnachtspakete für die rumänischen Straßenkinder einzupacken, die Schachteln zu gestalten und die Weihnachtskarten zu zeichnen. In dieser Woche werden die letzten Arbeiten abgeschlossen, die Schächten verschlossen und auf den Transporter, den uns Paul Haberl zur Verfügung gestellt hat, verstaут und nach Inzing zum Container transportiert.

Am 05.12.2009 geht unsere Weihnachtspost nach Satu Mare und wird dort an die jeweiligen Kinder



verteilt. Außerdem wird eine Lieferung an Schulheften, die uns Frau Sporer Christa kostenlos zukommen ließ, Stiften, Malblöcken und Bastelmaterial an das Haus der Freundschaft verschickt.

Ich bedanke mich bei allen Schülern, Kolleginnen und Kollegen, bei Frau Regina Tipotsch und Alexander Würtenberger für ihre tatkräftige Unterstützung bei der Planung und Umsetzung unseres Weihnachtsprojektes.

Außerdem möchte ich mich bei allen bedanken, die ein oder gleich mehrere Weihnachtspakete gekauft haben und somit die Aktion erst ermöglicht haben, denn auch für Weihnachten gilt: Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.

Vielen Dank für euer Mittun!
Rita Lechner-Dreier

Nationalpark „Hohe Tauern“: Wanderausstellung in der HS-Hippach „Lebens-Inseln“

„Schüler sollen den Nationalpark hier nicht frontal, sondern horizontal und dreidimensional erleben.“ Das war die Idee dieser Wanderausstellung, die sechs Flächen mit insgesamt 100m² benötigte und kleine Erlebniswelten mit einer Vielzahl von Schaustücken, mit Mikroskopen, Klangmustern, 3-D Bildern und großflächig bebilderten Mappen zum gemütlichen Erforschen zeigte.

Täler - Gletscher - Almen - Gewässer - Wälder - Wildtiere: Diese Themenfelder des Nationalparks wurden interessant aufgearbeitet. Die Schüler der

Hauptschule erlebten Schulstunden der etwas anderen Art, die Lernziele wurden aber mit Sicherheit erreicht. Mit dem Nationalpark Ranger Matthias Mühlberger konnten die Hauptschüler durch Mikroskope schauen, sie versuchten Tierstimmen zu erkennen oder durften Gletscherflöhe streicheln. Sie waren alle herzlich eingeladen, aktiv mitzuarbeiten. So gelang es Herrn Mühlbacher, das Verständnis für die biologischen Vorgänge und Zusammenhänge im Nationalpark Hohe Tauern zu wecken.



Schöne Weihnachten

Die Kinder und Lehrer der Volksschule Schwendberg wünschen auf diesem Wege allen eine besinnliche Adventzeit und ein frohes, friedliches Weihnachtsfest. Wir haben gerade in dieser stillen Zeit wieder einige Aktionen geplant die alle Interessierten unter www.vschwendberg.tsn.at abrufen können.

Bedanken möchten wir uns ganz besonders bei der Firma Betten Eberharter aus Ramsau für die Unterstützung mit Polstern und Decken für die Gestaltung unserer neuen Lesecke.

Die Kinder und Lehrer der VS Schwendberg



REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE
DORF ZU DORF - 27. MÄRZ 2010

Versicherungsagenten übergeben Fahrradhelme an Kindergarten Schwendau

KINDER DES KINDERGARTENS
SCHWENDAU IM ZILLERTAL SIND AB SO-
FORT GUT GESCHÜTZT AUF ZWEI RÄDERN
UNTERWEGS

Mit einer umfassenden Sicherheitsoffensive wollen die Tiroler Versicherungsagenten den Schutz von Kindern im Straßenverkehr in den Fokus rücken. Im Rahmen der Offensive über-

gab Helmut Emberger, Obmann der Tiroler Versicherungsagenten in der Wirtschaftskammer, kürzlich 53 Fahrradhelme an den Kindergarten von Schwendau im Zillertal. „Es ist schon bei den Kleinsten notwendig, Bewusstsein für das Tragen eines Helms zu schaffen“, sagte Emberger. Die Gemeinde Schwendau bedankt sich bei den Verantwortlichen herzlichst für die Bereitstellung der Helme.



Grundkurs in erster Hilfe

Jeder kann erste Hilfe leisten und hat dazu die moralische sowie auch gesetzliche Verpflichtung! Seit diesem Schuljahr bietet die Hauptschule Hippach und Umgebung den Schülern der vierten Klassen die Möglichkeit, in ihrer Freizeit einen 16-stündigen Grundkurs in erster Hilfe zu absolvieren.

Wer diesen Kurs regelmäßig, erfolgreich besucht und an der Unterweisung in „lebensrettenden Sofortmaßnahmen am Ort des Verkehrsunfalls“ gemäß §6 Führerscheingesetz-Durchführungsverordnung, BGBl, teilnimmt, erhält im Anschluss daran eine Kursbestätigung und hat gelernt, richtig zu helfen.

Mit sehr viel Einsatz und Begeisterung haben nunmehr die Schüler der 4c Klasse als erste ihre Kursbestätigungen erlangt. Am Freitag Nachmittag und Samstag Vormittag haben sie zusätzlich zur Theorie - die im Rahmen des Biologieunterrichts vermittelt wurde - auch die Praxisübungen mit Erfolg absolviert: Es galt, Verletzte aus Gefahrenzonen zu retten oder dem Auto zu bergen, Verunfallte richtig zu drehen bzw. zu lagern und verschiedene Wundverbände und den Druckverband ordnungsgemäß anzulegen. Ein wesentliches Augenmerk wurde auf die sachgemäße Sturzhelmabnahme gelegt, gilt es doch, den möglichen Erstickungstod eines verunfallten Motorradlenkers zu verhindern. Im

weiteren Verlauf wurden bei der Notfalldiagnose Atem-Kreislauf-Stillstand Herzdruckmassage und Beatmung durchgeführt und der Einsatz des Defibrillators geübt.

Außerdem sind die SchülerInnen für dieses Jahr Mitglieder im Österreichischen Jugendrotkreuz geworden. Durch diese Mitgliedschaft entstehen den SchülerInnen keinerlei Verpflichtungen, sie können jedoch die weiteren Angebote des JRK nutzen.

Ein besonderer Dank gilt dem Gemeindeverband der Hauptschule Hippach u. U., der sich bereit erklärt hat, für diverse Verbrauchsmaterialien im Rahmen des Kurses aufzukommen sowie Hr. Andreas Wurm, der uns im Rahmen der Praxisübungen tatkräftig unterstützte.



UMWELT

Mit der „Sonnen-Box“ die Umwelt schützen und die Österreichische Kinder-Krebs-Hilfe unterstützen

Gebrauchte Toner, Kartuschen und Tintenpatronen können mit der „Sonnen-Box“ punktgenau gesammelt und entsorgt werden. Das schützt die Umwelt und hilft gleichzeitig der Österreichischen Kinder-Krebs-Hilfe. Mit diesem besonderen Recyclingprojekt lenkt die Abfallwirtschaft Tirol Mitte (ATM) die Sammlung und Entsorgung der ausgedienten Kartuschen und Patronen in neue Bahnen. Die Erlöse dieses Sammelsystems gehen zugunsten krebskranker Kinder! Auch unsere Gemeinde unterstützt dieses Projekt! Das neue Sammelsystem ist einfach, effizient, umweltschonend und obendrein sozial. Haben in Druckern und Kopierern die Toner, Kartuschen und Tintenpatronen ausgedient, kommt nun die „Sonnen-Box“ zum Einsatz. Auf dem Recyclinghof oder im Gemeindeamt Schwendau und Hippach wartet sie auf „Füllstoff“. Firmen, die selbst eine Sammelbox benötigen, finden alle Infos unter www.sozialprojekt.at. Für die Nutzer der Sonnen-Box entstehen keinerlei Kosten.



Sammeln und Helfen mit der Sonnen-Box
ATM GF Dr Alfred Egger und Ursula Mattersberger
von der Kinder-Krebs-Hilfe Tirol setzen auf das
neue SONNENBOX-Sammelsystem für Toner und
Kartuschen



Minis • Minis • Minis

WIR WÜNSCHEN ALLEN EIN GESEGNETES
WEIHNACHTSFEST UND ALLES GUTE FÜR 2010!
DIE MINISTRANTEN UND MINISTRANTINNEN MIT
BEGLEITERINNEN



Sternsingen ist Kirche in Bewegung

Der Schwerpunkt der Sammlung 2010 liegt bei der Unterstützung für benachteiligte Menschen in Indien. Dort leiden 200 Millionen Menschen Hunger. Indien produziert genügend Nahrungsmittel, aber die Verteilung ist ungerecht.

Sternsingen hilft: Eure Spende ist Baustein für einer gerechteren Welt. Es geht aber auch um die Menschenrechte, die dort täglich verletzt werden. Obwohl offiziell verboten, arbeiten Mädchen auf Baumwoll-Plantagen unter unmenschlichen Bedingungen.

Sternsingen hilft: Mädchen erhalten eine Ausbildung und somit eine Change auf ein menschenwürdiges Leben.

Die Sternsinger sind zu Jahresbeginn am Sonntag 3. Jänner und am Montag 4. Jänner in der Pfarre unterwegs.

Liebe Mädchen und Buben!

Wir brauchen euch!
Nur wenn genügend Kinder
als Könige und Sterne unterwegs sind-
nur dann wird die Sternsingeraktion
ein Erfolg.
Seid auch heuer wieder mit so
viel Eifer dabei.




compano-tirol.at

COMPANO-TIROL.AT
FAHRPLATZVERMITTLUNG

Die gestiegenen Treibstoffpreise belasten die Tiroler Haushalte stark. Gerade für PendlerInnen, die auf ihr Auto angewiesen sind, bieten Fahrgemeinschaften eine echte Alternative! Über die neue Fahrplatzvermittlung des Landes, compano-tirol.at, lassen sich einfach, schnell und kostenlos die passenden Fahrgemeinschaften finden.

Jahresrückblick 2009 des Kath. Familienverbandes

Mit Freude, Zufriedenheit und Dankbarkeit blicken wir auf das Jahr 2009 zurück.

Hier ein Einblick auf unsere Veranstaltungen vom vergangenen Jahr:

UNTERHALTUNGSANGEBOT FÜR FAMILIEN:

- 14.01.09 Spielnachmittag im Widum
- 25.02.09 Spielnachmittag im Widum
- 01.04.09 Spielnachmittag im Widum
- 14.10.09 Spielnachmittag im Widum
- 07.11.09 Kasperltheater „Kasper's Kürbisfest“
- 27.11.09 Kekse backen für Kinder mit Gerda Rauch
- 5 Nachmittage „Bewegung macht Spaß“ mit Barbara Frontull für Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren

BILDUNGSANGEBOT:

- 02.02.09 Vortrag „entspannter Lernen“ mit Dipl. Pädagoge Jürgen Landa
- 28.04.09 Vortrag „Süßer Horror – Pubertät“ mit Barbara Hofer
- 01.09.09 Anschlussseminar „achtsame Kommunikation“ mit Julia Strauhel
- 30.11.09 Frauenwohlfühlabend zum Thema „Lichter in der Dunkelzeit“ mit Veronika Santer

MITHILFE IN DER PFARRE:

- Buch „Namen und ihre Heilige“ für alle Täuflinge in unserer Pfarre

- 01.02.09 Mitgestaltung der Familienmesse für Eltern der Taufkinder
- 12.12.09 „Faires Frühstück“ im Widum nach der Rorate

WELTBAZAR IM WIDUM:

Hier findet ihr eine große Auswahl an Produkten aus dem Fairen Handel. Unsere Öffnungszeiten sind jeweils Mittwoch von 14.00 bis 16.00.

Am 23.12. und 30.12.08 bleibt der Weltladen geschlossen.

In diesem Jahr war der Weltladen auch „unterwegs“:

- 17.10.09 Pfarre Aschau
- 18.10.09 Pfarre Hippach
- 13.12.09 Pfarre Ginzling

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich beim Team vom Weltbazar bedanken. Diese sind: Renate Wechselberger, Conni Fankhauser, Annemarie Schösser, Susanne Breuß, Lucia Eberharter, Gabi Hauser, Barbara Daum und Brigitte Gruber. Danke, dass ihr euch für das tolle Projekt „Weltbazar“ Zeit nehmt.

Bei allen Mitgliedern des Familienverbandes, bei den Teilnehmern an den einzelnen Veranstaltungen und all jenen, die uns unterstützt haben, dass die Veranstaltungen durchgeführt werden konnten, möchten wir uns hiermit ganz herzlich bedanken. Wir wünschen allen gesegnete Weihnachten und für das Jahr 2009 Glück und vor allem Gesundheit.

Erfreuliche Saisonbilanz 2009 der Zillertaler Leichtathleten

Die für die TU Raika Schwaz an den Start gehenden Athleten unter dem Trainer Christian Heiß zeigten auch heuer wieder sehr starke Leistungen.

Der Leistungsträger Alexander Heiß - Mitglied in der ÖLV-Nationalmannschaft und Mitglied des Junioren WM-Kaders 2010 musste heuer durch einige Verletzungen längere Zeit pausieren.

Trotzdem zeigte er am Saisonbeginn und zum Saisonende seine ausgezeichnete Form, welche er mit dem Gewinn des Österreichischen Meistertitel in der Klasse U23 im Hochsprung krönen konnte.

Dabei überquerte er zum ersten Mal die magische Höhe von 2,00 m.



Außerdem gewann Alexander noch einen zweiten und dritten Platz bei den Österreichischen Juniorenmeisterschaften im Weitsprung und im Hochsprung.

Der Nachwuchs konnte ebenfalls tolle Erfolge verbuchen. Allen voran Andrea Obetzhofer, die mit 10 Jahren in Tirol in ihrer Alterklasse fast ohne Konkurrenz ist, heuer zum ersten Mal einen Tiroler Meistertitel in der Klasse U14 mit der Mannschaft gewinnen konnte und in Österreich als eines der größten Nachwuchstalente gilt.

Ramona Bauernfeind und Verena Schwaiger entwickeln sich zu sehr guten Mehrkämpferinnen. Ramona gewinnt heuer zwei Tiroler Meistertitel im Mehrkampf und mit der 4x100 m Staffel.

Wer Interesse an der Leichtathletik hat, kann sich bei Christian Heiß, Tel.-Nr. 0676-4206121 melden.



Jahreshauptversammlung der FF-Schwendau 2009

Am 4. Dezember 2009 fand im Ferienhotel Neuwirt die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Schwendau statt. Der Kommandant Hansjörg Eberharter eröffnete um 20:15 Uhr die Jahreshauptversammlung und begrüßte 44 Männer sowie 10 Mädchen und Buben von der Jugendfeuerwehr.

Als Ehrengäste begrüßten wir Bürgermeister Franz Hauser, Bürgermeisterstellvertreter Johann Wechselberger, Bezirkskommandant Hans Steinberger sowie Bezirkskassier Hannes Eberharter in unseren Reihen.

Nach der Feststellung der Beschlussfähigkeit gedachten wir den Verstorbenen Kameraden.

Der Mannschaftsstand zählt aktuell 128 Mitglieder, davon sind 72 aktiv, 44 in Reserve und 12 bei der Jugendfeuerwehr. Erfreulich ist der Neuzugang von vier Mitgliedern bei der Jugendfeuerwehr.

Der Kommandant Hansjörg Eberharter legte einen umfassenden Bericht über das abgelaufene Jahr ab. Aus dem Bericht ging hervor das 2009 mit 26 Einsätzen, davon 12 Brandeinsätze und 14 technische Einsätze ein sehr einsatzreiches Jahr hinter uns liegt.

Bis Ende November wurden heuer 50 Übungen abgehalten. Durch die Teilnahme zweier Bewertungsgruppen am Landeswettbewerb in Axams und am Bezirkswettbewerb in Stans, beziehungsweise der Teilnahme dreier Trupps beim Atemschutzwettbewerb in Fügen wurden 20 Proben mehr abgehalten als 2008. Da die Aus- und Weiterbildung nicht nur in der eigenen Feuerwehr durchgeführt wird wurden heuer wieder insgesamt neun Lehrgänge in der Landesfeuerwehrschule besucht.

Die Feuerwehrautos wurden mit digitalen Funkgeräten ausgestattet. Weiters wurde für die Atemschutzmasken ein Maskentrockner neu angeschafft, wobei die Hälfte aus der Kameradschaftskasse das sind immerhin € 1.400,- bezahlt wurde.



die Atemschutztrupps der FF Schwendau beim Bewerb in Fügen

Auch sonst haben wir 2009 noch einige Tätigkeiten, wie zum Beispiel Kommandantensitzungen, Ausschusssitzungen, Bezirksfeuerwehrtag, Vorstellung Leitbild der Feuerwehr durchgeführt. Auch zu diversen Absperrdiensten bei kirchlichen Festen sowie zu Gratulationen bei Geburtstagen und Hochzeiten wurde ausgerückt.

Jugendbetreuer Daniel Schwemmerberger berichtet über die Tätigkeit der Jugendfeuerwehr. Derzeit sind 12 Mädchen und Burschen bei der Jugendgruppe. Der Landesübergreifende Wettbewerb in Sterzing bildete 2009 den Höhepunkt für die Jugendfeuerwehr.

Für die Mithilfe bei den Proben bedankt sich Daniel bei Martin Rahm und Wolfgang Kreidl.

Aus dem Bericht des Kassiers geht hervor, dass die Übersiedelung des Burgstaller Dorffestes auf den Parkplatz der Horbergbahn ein voller Erfolg war. An dieser Stelle einen ganz besonderen Dank allen Helferinnen und Helfern.

Der Kassier gibt seinen Kassa Bericht ab und wird auf Antrag der Kassaprüfer Hannes Emberger und Jakob Sporer von der Vollversammlung einstimmig entlastet.

Im Jahre 2010 sollte das Gerätehaus Schwendau eine neue Gebäudehülle bekommen, wobei die alten Garagentore durch elektrische Sektionaltore ersetzt werden.

Bei den Neuanschaffungen wird über den Ankauf eines Nebellöschsystemes verhandelt.

Der Kommandant Hansjörg Eberharter berichtet, dass im Ausschuss einstimmig beschlossen wurde sich für das Jahr 2012 für die Ausrichtung des Bezirksnasswettbewerbes zu bewerben. Im Jahr 2012 feiert die Feuerwehr Schwendau ihr Hundertjähriges Bestandsjubiläum.

Die Ehrengäste überbrachten der Vollversammlung ihre Grüße, und bedankten sich für die gute Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Schwendau und hoffen auf ein ruhiges Jahr 2010.

Zum Schluss der Versammlung bedankt sich der Kommandant bei allen für die geleistete Arbeit während des ganzen Jahres und beendet um 21:35 Uhr mit einem „Gut Heil“ die Jahreshauptversammlung.

Seniorenclub Schwendau

Am 25. September wurden wir vom Theaterverein Hippach zur Premiere des neuen Stückes „Chaos im Gemeindeamt“ eingeladen, welches uns sehr erfreute und die Lachmuskeln ziemlich strapazierte. Dafür möchten wir uns beim Theaterverein recht herzlich bedanken.

Unsere Fahrt ins Blaue starteten wir am 14. Oktober ins Tauferer- bzw. Ahrntal. Der Bus der Zillertalbahn mit Fahrer Kurt brachte uns in gewohnt guter Manier über Bruneck und Sand in Taufers nach Kasern, wo wir ein gutes Mittagessen verzehrten und unseren Bürgermeister Franz Hauser und seinen Amtskollegen aus Kasern trafen. Auch den Bürgermeister von Sand in Taufers besuchten wir und erhielten interessante Informationen. Auf dem Rückweg machten wir noch einen Abstecher in das Sonnendorf Terenten. Es war ein schöner Herbstausflug.



Je ein Wandertag im September und Oktober führte uns bei schönem Wetter in die Schwarzachalm in Gerlos und über den Höhenweg Egge-Treuting-Ummerland-Kratzl zum Gasthof Hubertus und zurück.

Das Kartenspielen ist sehr beliebt und wird das ganze Jahr beibehalten.

Dan Abschluss bildete die Messe für die kranken und verstorbenen Mitglieder auf dem Burgschrofen und Einkehr im Gasthof Schrofenblick.

Alles in allem ein sehr aktives Vereinsleben der Schwendauer Senioren.

Bedanken möchten wir uns bei Pfarrer Christoph Frischmann für die schöne Maßgestaltung, dem Mesner des Burgschrofenkirchls, den beiden Musikanten Tobias und Mathias, der Raiffeisenbank Hippach und der Gemeinde mit Bgm. Hauser Franz für die Unterstützung.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Der Ausschuss des Seniorenclub Schwendau

Schützenkompanie Hippach

SCHÜTZENJAHRTAG UND JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG AM 15. NOVEMBER 2009

Am Sonntag, den 15. November 2009 feierte die Schützenkompanie Hippach in einer Ausrückungsstärke von 7 Marketenderinnen und 64 Schützen den Schützenjahrtag. Die Heilige Messe wurde von Pfarrer Mag. Christoph Frischmann zelebriert und der Bundesmusikkapelle Hippach feierlich umrahmt.

Den Gefallenen wurde mit einer Kranzniederlegung und dem Abfeuern einer Ehrensalve beim Kriegerdenkmal gedacht. Im Anschluss an die Heilige Messe wurden exakt ausgeführte Ehrensalven für die Ehrengäste, die BMK – Hippach und die Wirtsleute abgefeuert.

Bei der im Anschluss stattgefundenen Einkehr mit Jahreshauptversammlung konnte Obmann Oberleutnant Andreas Tipotsch den Bürgermeister von Hippach Gerhard Hundsbichler, Ehrenleutnant Andreas Sporer und in Vertretung von unserem Pfarrer Mag. Frischmann Pfarrkoordinator Peter Weissbacher als Ehrengäste begrüßen. Bei einer Gedenkmitte wurde den verstorbenen Mitgliedern, insbesondere dem im vergangenen Jahr verstorbenen Kameraden Hubert Sporer gedacht.

Auf ein intensives und positives Schützenjahr blickten Obmann Andreas Tipotsch und Hauptmann Fritz Sandhofer in Ihren Berichten zurück.

Obmann Andreas Tipotsch berichtete, dass die Kompanie bzw. Abordnungen bei 51 Ausrückungen und Gratulationen teilgenommen haben. Von 10 Kompanieausrückungen war sicherlich die Teilnahme beim Landesfestumzug in Innsbruck der Höhepunkt im vergangenen Schützenjahr. Die Zuschauer waren beeindruckt vom exakten und stolzen Auftreten des Schützenregiments Zillertal.

Neben der Teilnahme bei den Prozessionen war die Schützenkompanie Hippach beim Bataillonstreffen in Finkenberg sowie beim Ahrntal – Zillertaltreffen ein fixer Bestandteil. Im Gedenkjahr „Geschichte trifft Zukunft“ wurde weiters mit der Errichtung des Schützenkreuzes in Schwendau - Dorf ein bleibender Akzent gesetzt. Auch hat die Kompanie nunmehr eine eigene Homepage. Unter www.schuetzen-hippach.at sind zahlreiche Informati-

onen aber auch so mancher Schnappschuss abrufbar. Damit die Kameradschaft nicht zu kurz kommt, fanden im vergangenen Jahr wiederum ein Schitag am Horberg, ein Groiggenessen und ein Exerzieren mit anschließendem Grillen statt. Auf diesem Wege darf nochmals allen Gönnern ein herzliches Vergelt's Gott gesagt werden.

Das traditionelle und weitem geschätzte Schmankerfest konnte bei ausgezeichnetem Festwetter in Gemeinschaft mit mehreren Vereinen erfolgreich abgewickelt werden.

Hauptmann Fritz Sandhofer blickte in seinem Bericht auch in der Funktion als Bataillonskommandant auf ein positives Schützenjahr zurück. Im Anschluss trug Kassier Leutnant Martin Geisler den positiven Kassabericht vor. Kassier und Ausschuss wurden auf Antrag der Kassaprüfer Hans Egger und Karl Nill einstimmig entlastet. Obmann und Hauptmann bedankten sich bei den anwesenden Schützen und Marketenderinnen für die rege Teilnahme und das exakte Ausrücken. Ein Verein kann nur bestehen, wenn möglichst viele ihre Aufgaben wahrnehmen und für die Gemeinschaft einen Beitrag leisten.

Für langjährige Treue wurden folgende Auszeichnungen verliehen:

Haspinger Medaille für 15 jährige Mitgliedschaft: Schützen Klaus Fankhauser und Hansjörg Hauser

Speckbacher Medaille für 25 jährige Mitgliedschaft: Schützen Josef Egger, Eugen Troppmair, Josef Rauch und Josef Fankhauser

Andreas Hofer Medaille für 40 jährige Mitgliedschaft: Schütze Gottfried Heim

Andreas Hofer Medaille für 60 jährige Mitgliedschaft: Ehrenleutnant Andreas Sporer und Pionier Josef Steinberger

Besonders erfreulich ist der Neuzugang von zwei Marketenderinnen und zwei Schützen. Es sind dies die Cousinen Andrea und Christina Hanser, sowie die Brüder Andreas und Christian Troppmair aus Laimach. In seinen Grußworten bedankte sich Bgm. Hundsbichler

im Namen der Gemeinden Hippach und Schwendau für die gute Zusammenarbeit, und das vorbildliche Auftreten. Er bittet weiterhin um gute Zusammenarbeit im Verbund der vielen aktiven Vereine, damit auch in Zukunft eine lebendige Dorfgemeinschaft bestehen bleibt. Zum Abschluss bedankte sich Obmann Andreas Tipotsch nochmals bei allen Gönnern und allen Anwesenden und schloss die Sitzung mit einem dreifachen Schützen Heil. (Alle Fotos unter www.schuetzen-hippach.at).

Landjugend Schwendberg

MELCHERBALL

Am 1. September Wochenende veranstalteten wir wieder unseren Melcherball. Es spielte die Gruppe Z3 - Die drei Zillertaler. Der Ball war ein voller Erfolg und wurde gut besucht. Dieses Jahr hatten wir wieder ein Preisemlen und ein Schätzspiel mit super Preisen. Auf diesem Weg möchten wir uns auch beim Gasthof Mösl sowie bei allen freiwilligen Helfern bedanken.



WEIHNACHTSMARKT

Trotz nicht ganz weihnachtlicher Stimmung veranstalteten die Bäurinnen Schwendberg/Laimach und die LJ Schwendberg am 29.11.2009 also dem 1. Advent Sonntag den Weihnachtsmarkt in der Dorfaue Laimach. In diesem Zuge möchten wir uns bei allen Besuchern und bei allen Helfern bedanken.

VERANSTALTUNGEN 2010

- Schirennen je nach Schneeverhältnissen
- Sommernachtsparty am 12.06.2010 in der Dorfaue Laimach mit der Gruppe Torpedos

Die Landjugend Schwendberg wünscht allen ein Frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Abschlussbericht des SK Hippach für die Herbstsaison 2009 / 2010:



Eine äußerst erfolgreiche Herbstsaison für viele der Hippacher Teams:

In diesem Jahr beginnen wir mit den ganz Kleinsten in unserem Verein. Seit geraumer Zeit hat der SK Hippach nämlich einen **Fußball-Kindergarten** gegründet, in dem alle Kinder die noch nicht für die Meisterschaft spielberechtigt sind, mittrainieren können. Betreut wird dieser Kindergarten von unserer Trainerin Marina Irving. In dieser Altersgruppe geht es darum, dass die Kinder diverse Trainingsübungen mit jede Menge Spaß kombinieren können, gleichzeitig aber auch schon die ein oder andere Fußballlektion beigebracht bekommen. Ein voller Erfolg in Hippach!

Direkt im Anschluss an unseren Kindergarten folgt die **U7 Mannschaft**. Diese wurde in eine Bezirksweite Gruppe eingeteilt. So spielt unsere U7, die von Robert Unterweger trainiert wird, in der U7 Gruppe Schwaz. Derzeit belegt das Team den 5. Tabellenplatz. Die Meisterschaft wird im sogenannten Turniersystem durchgeführt. Immer abwechselnd am Wochenende, treffen sich einige Teams um ein kleines Turnier abzuhalten, dessen Ergebnisse später in die Meisterschaft einfließen.

Auf Grund der zahlreichen Meldungen der Kinder in dieser Altersklasse, wurde vor der Saison beschlossen die U8 Meisterschaft mit 2 Hippacher Teams zu starten. Die **U8 A und B** werden von Michael Anfang und Patrick Unterlechner trainiert. Die U8 Meisterschaft wird gleich wie die U7 Meisterschaft im Bezirksweiten Turniersystem abgehalten. Die beiden Hippacher U8 Teams belegen in dieser Meisterschaft derzeit den 10. und 12. Tabellenplatz.

Seit der Saison 2009/2010 hat sich der Tiroler Fußballverband dazu entschlossen, das Tabellensystem im Nachwuchsbereich bei der U9 und bei der U10 abzuschaffen. Somit werden erst am Ende der Saison alle Ergebnisse, sowie Tore und Punkte zusammengezählt und ausgewertet.

Die **U9 Mannschaft**, die von unseren Kampfmannschaftspielern Martin Trojer und Maximilian Bernardi trainiert wird, befindet sich in einer Lernphase. Zum Einen haben die Kinder riesigen Spaß mit ihren Trainern und punkten mit großer Verlässlichkeit beim Training und bei den Spielen, zum Anderen musste man aber schon früh in der Saison erkennen, dass die Gegner in ihrer Gruppe doch um eine Nummer zu groß sind. Aber es ist eine deutliche Steigerung erkennbar, es wurden nicht mehr alle Spiele hoch verloren und man konnte sich auch schon über das ein oder andere Tor freuen. Auf jeden Fall steckt noch

viel Potential in diesem Team.

Das U10 Team, wird von Daniel Dornauer und Andreas Tipotsch trainiert. Wie bereits erwähnt gibt es auch bei den 10ern kein Tabellensystem. Vermutlich würde unsere **U10 Mannschaft** aber einen Mittelfeldplatz belegen. In dieser Herbstsaison gab es für sie einige Siege, ein paar Niederlagen, aber auch Unentschieden. Alles in allem aber können die beiden Trainer stolz auf ihr Team sein und sich auf die kommende Frühjahrssaison freuen. Am Ende wird man sehen wo man wirklich steht!

Franz-Josef Emberger und John Irving heißen die Trainer der diesjährigen **U11 Mannschaft**. Und beide Trainer können stolz auf ihre Mannschaft sein. 6 Siege, 2 Unentschieden und nur 1 Niederlage sprechen für sich. Man belegt derzeit den 3. Tabellenplatz, mit 2 Punkten Rückstand auf die zweitplatzierten Jenbacher und 2 Punkte Vorsprung auf den Vierten Stumm. Zum Tabellenführer Vomp fehlen 5 Punkte. Alles noch drinnen für die U11!

Mario Schiestl und seine **U13 Mannschaft**, konnten in dieser Saison einen prominenten Co-Trainer für sich gewinnen. Christian Daum, seines Zeichens, ehemaliger erfolgreicher Kicker beim SK Hippach hat sich bereit erklärt, der U13 Mannschaft zu assistieren. Die Mannschaft konnte unter der neuen Führung 5-mal gewinnen und verlor dagegen nur 4-mal. In der Tabelle bedeutet das einen Mittelfeldplatz.

Trotz Niederlage im letzten Spiel gelang der von Wilfried Steger und Markus Daum trainierten **U15 Mannschaft** eine Überraschung. Man setzte sich noch vor Teams wie der Spielgemeinschaft Mayrhofen/Tux/Finkenberg, Fritzens oder der SPG Vomp/Buch auf den ersten Tabellenplatz der U15 Gruppe 3. Ein vielversprechendes Frühjahr steht der jungen U15 Mannschaft bevor.

Am Anfang der Saison tat sich die **U16 Mannschaft** von Ernst Tipotsch und Hans-Peter Moser ein wenig schwer. Doch je länger die Saison dauerte, desto besser kam das Team in Fahrt. Am Ende der Herbstsaison schaffte man es sogar noch auf Tabellenplatz 2, was gleichzeitig der Aufstieg in das Meister-Play-Off bedeutete. Nun misst man sich im Frühjahr mit den besten Teams aus dem Tiroler Osten.

Damen: Zum ersten Mal in dieser Saison wurde dieses Jahr auch eine Damenmannschaft zur Meisterschaft gemeldet. Trainiert wird das Team von Eberharter Franz-Josef und Fiegl Christian. Unsere Damen mussten aber schnell feststellen, dass es in der Meisterschaft anders zu geht, als bei so diversen Hobby-Turnieren und Freundschaftsspielen.

So musste man gleich zu Saisonbeginn eine herbe Niederlage einstecken. Gegen Ende der Saison hin, kam man aber immer besser in die Meisterschaft und ergatterte auch einen Punkt gegen Erl. Dennoch liegt man etwas abgeschlagen auf dem letzten Tabellenplatz. Aber, wenn die Mannschaft weiterhin so fleißig trainiert und so engagiert bei der Sache ist, wird sich dies sicherlich bald ändern. Die Gegner seien gewarnt!

Die **zweite Kampfmannschaft** des SK Hippach blüht in diesem Jahr richtig auf. Trainer Hubert Wechselberger scheint die richtige Mischung aus den arrivierten Kampfmannschaft Spielern und den jungen ehemaligen U18 Spielern gefunden zu haben. Zwar hat es auswärts erst mit 2 Siegen und 1 Unentschieden geklappt, aber dafür hat man zu Hause noch keinen Punkt abgegeben und belegt somit den 3. Tabellenplatz. Und außerdem spielt man gegen die großen Mannschaften der Liga noch zu Hause. Hoffentlich können die Jungs ihre aktuelle Hochform beibehalten und im Frühjahr nochmals Gas geben.

Hippachs Aushängeschild ist und bleibt die **Kampfmannschaft 1**. Wie zum Abschluss der letzten Saison trainieren Josef Troppmair und Mario Schiestl das Einer Team der Hippacher. Und diese Mannschaft schaffte es in bisher 7 Heimspielen, 7-mal als Sieger vom Platz zu gehen und dabei nur 1 Gegentor zu kassieren. Auswärts hingegen musste man des Öfteren ohne Punkte nach Hause fahren. Zum Abschluss vor der Winterpause konnte man aber noch einen wichtigen Derbysieg, den zweiten übrigens im Herbst, gegen die SVG Mayrhofen einfahren und schob sich somit auf Rang 3 der Landesliga Ost vor. Zwar hat man 7 Punkte Rückstand auf St. Johann, dennoch ist mit einer starken Frühjahrsrunde noch alles möglich.

Zum Abschluss möchten wir uns bei allen Trainern, Spielern und Funktionären für die abgelaufene Herbststrunde bedanken. Denn euer Engagement und euer Einsatz zeigen uns immer wieder auf, wie schön es ist, ein Teil in so einem gut funktionierenden Verein zu sein. Vielen herzlichen Dank dafür.

Wir wünschen allen eine schöne und verletzungsfreie Winterzeit und möge ein jeder gestärkt und erholt aus der Winterpause zurück kommen.

Für den SK Hippach,
Schriftführer Daniel Schwemmlinger

Jahresrückblick der Bundesmusikkapelle Hippach

Der bevorstehende Jahreswechsel gibt Anlass, einen kurzen Rückblick auf das abgelaufene Musikjahr 2009 zu halten. Für die BMK Hippach war es ein sehr ausgefülltes Vereinsjahr mit ca. 95 Ausrückungen, Proben, Ausschusssitzungen und Konzerten. Ein Höhepunkt im vergangenen Jahr war wieder das Frühjahrskonzert, welches beim Publikum sehr guten Anklang fand und die Musikanten für die harte Probenarbeit mit tosendem Applaus entschädigt wurden. Weiters hervorzuheben ist die Teilnahme beim Zillertal-Ahrntaltreffen, wo sich einige tollkühne Musikanten bereits am Freitag zu Fuß über das „Hörndljoch“ auf den Weg machten. Es war ein traditionsreiches Wochenende, wo alte Bekanntschaften gepflegt und neue Freundschaften geschlossen werden konnten. Sicherlich DER Höhepunkt im Jubiläumsjahr 2009, war das Mitwirken beim Landesfestumzug in Innsbruck. Trotz der langen Wartezeit, bis der Block „Zillertal“ zum Abmarsch an die Reihe kam, war es für jeden ein einmaliges Erlebnis durch die atemberaubende Kulisse der Innsbrucker Altstadt, mit den tausenden Zuschauern, zu marschieren. Es erfüllt jeden Musikanten mit Stolz hier dabei gewesen zu sein.

Beendet wurde das Musikjahr mit der Cäciliafeier und der Jahreshauptversammlung am 15.11.2009. Es konnten anlässlich der Versammlung wieder einige Jungmusikanten mit dem Leistungsabzeichen geehrt werden. Leistungsabzeichen in Bronze: Michael Huber – Trompete, Hannes Rauch – Trompete, Sylvia Huber – Klarinette, Michael Hödl – Tenorhorn. Leistungsabzeichen in Silber: Sabine Unterberger – Flöte. Die BMK möchte den Jungmusikanten auf diesem Wege noch mal zu ihren hervorragenden Leistungen gratulieren. Unsere Gratulation gilt auch den „Jungen Hippacher Musikanten“ die uns bei der Cäciliafeier fleißig aufspielten. ES SEITS GEWALTIG!
Abschließend möchte sich die Musikkapelle Hippach bei allen Freunden und Gönnern, den Gemeinden und besonders auch bei den Gastwirten, für die großzügige Aufwartung bei den Einkehren und die Unterstützung während des Jahres recht herzlich bedanken.

Die BMK Hippach wünscht allen frohe Weihnachten, viel Glück und vor allem Gesundheit für das Jahr 2010!



Radlrunde Schrofenblick übergibt Spende

Der 13. Radlerball 2009 war wieder ein Highlight in diesem Herbst. Die vielen Besucher und deren ausgelassene Stimmung ergab eine richtig fetzige Party. Da die Radlrunde alleine diesen Ball nicht durchführen kann, werden immer wieder viele helfende Hände benötigt. Diese Helfer wurden letzten Sonntag zum „Helferessen“ eingeladen.

Wie jedes Jahr wird in diesem Zuge auch der Reinerlös an eine gemeinnützige Organisation übergeben. Daher kamen zu diesem Anlass auch Heinz Kinigadner und seine Gattin, als Vertreter von Wings for Life (Stiftung für Rückenmarksforschung), an die die heurige Spende übergeben wurde.

Die Radlrunde übergab an Heinz Kinigadner eine Spenden in Höhe von Euro 6.250,-- für Wings for Life.

Unser herzlicher Dank gilt ALLEN (Helfer, Sponsoren, Tombolaspender, Musikanten, Lieferanten), die zu dieser großartigen Spende beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt natürlich unserem zahlreichen Publikum, die mit ihrem Besuch wesentlich dazu beigetragen haben.

Heinz Kinigadner hat in seiner Dankesrede erzählt, wie es zur Gründung dieser Stiftung für Rückenmarksforschung gekommen ist. Er hat auch die Verwendung der Geldmittel erklärt. Bei seinen Ausführungen ist uns bewusst geworden, dass es im täglichen Leben viele Situationen gibt, die zu einer schweren Rückenmarksverletzung führen können. Die Forschung zur Heilung der Querschnittslähmung ist schon weit fortgeschritten und es ist nicht mehr die Frage „ob“ eine Heilung erfolgen kann, sondern die Frage ist „wann“ eine Heilung erfolgen kann. Beim gemütlichen Ausklang stand schon fest, dass die Radlrunde und die Wirtsleute schon wieder dabei sind alles für einen erfolgreichen 14. Radlerball am 06. November 2010 vorzubereiten.



Wintersportverein Raiffeisen Lagerhaus Hippach und Umgebung Jahreshauptversammlung 20.11.2009

Die neuen Wertstoff-Sammel- taschen sind da!

Der Wintersportverein Raiffeisen Lagerhaus Hippach und Umgebung konnte die diesjährige Jahreshauptversammlung beim Hotel Neuwirt in Schwendau abhalten. Bei den zahlreich erschienenen Ehrengästen konnte Obmann-Stellvertreter Hans Egger die Gemeindevertreter von Schwendau (BGM Franz Hauser), Hippach (BGM Gerhard Hundsbichler) und Ramsau (BGM-Stv. Georg Huber), für den TVB Mayrhofen-Hippach Christian Rauch und den Geschäftsführer der Mayrhofner Bergbahnen Michael Rotleitner bei der Jahreshauptversammlung begrüßen.

Obmann-Stellvertreter Egger berichtete über die Aktivitäten unseres WSV im vergangenen Jahr und zeigte auf, dass wir wieder sehr viele Rennen durchgeführt haben. Neben den vereinsinternen Rennen wurden Landescup RTL + SL, Bezirkscup RTL + SL und noch einige Veranstaltungen für Andere organisiert und durchgeführt.

Letztes Jahr wurden wieder ein Zwergertraining und eine Gruppe zur Perfektionierung des Schifahrens über den Winter vom WSV durchgeführt. Auch in der kommenden Wintersaison wird es wieder ein Zwergertraining geben.

Hans Egger kann von 6 Läufern im Bezirkskader und weitere 5 Läufer im Landeskader berichten. Insgesamt sind ca. 30 Kinder im Kader des WSV Hippach und Umgebung.

Der Obmann-Stellvertreter dankte den Mayrhofner Bergbahnen, dass die Zusammenarbeit und die Unterstützung so gut funktioniert.

Die Vorbereitungen für die heurige Großveranstaltung der Tiroler Schülermeisterschaft haben bereits begonnen. Diese findet in Gerlosstein auf der Sunnalalm statt, da am Horberg die Pisten in dieser Zeit nicht zur Verfügung gestellt werden konnten. Ein erster Dank gilt hier den Zeller Bergbahnen, der Firma Rieder, die uns 2 Container fürs Ziel über den Winter zur Verfügung stellt und an die Firma Z-Bau, die mit Material hilft. Der Dank gilt auch den Grundbesitzern fürs aufstellen. Für diese Veranstaltung bittet Hans dass sich viele Helfer melden.

Das diesjährige Winterfest wird am Ostersonntag durchgeführt. Wir freuen uns auf deinen Besuch.

Hans bittet die Gemeinden und öffentlichen Institutionen wieder Herz für den WSV zu zeigen und die Unterstützungen weiter so zu leisten. Hier bringt es sicher 100% Zinsen.



Sportwart Franz Stöffler brachte seinen Bericht vor. Er stellte den neuen Trainer Alfred Hanser und dessen Arbeit vor.

Ein Dank wurde an Jan Greisinger ausgesprochen, der mit unseren Kindern ein spezielles Training macht.

Der Sportwart konnte über eine ganze Menge an guten Ergebnissen der WSV-Läufer aus der letzten Saison berichten und dankte dem Langzeittrainer Hans Klausner, der die sehr starken Leistungen ermöglichte.

Franz dankte dem Ausschuss. Weiters dankte er den Mayrhofner Bergbahnen für die super Pisten. Sein Dank gilt auch dem Obmann und Kassier für ihren Einsatz.

Der Kassabericht wurde von Kassier Hansjörg Hofer vorgetragen. Die Entlastung von Kassier und Ausschuss wurde auf Antrag der Kassaprüfer von der Versammlung einstimmig beschlossen.

Der Kassier dankt allen Mitgliedern für ihren Beitrag und dankte auch den vielen Sponsoren, die uns immer wieder unterstützen. Einen speziellen Dank sprach er den 3 Gemeinden und dem TVB sowie dem Raiffeisen-Lagerhaus Hippach aus.

Das gesamte Protokoll der Jahreshauptversammlung wird in Kürze auf unserer Homepage www.wsv-hippach.at abrufbar sein.

Bei den abschließenden Grußworten der Ehrengäste wurde der Dank für die vielen Aktivitäten für unsere Kinder ausgesprochen. Dem Ausschuss wurde der Dank für ihre Tätigkeit für den WSV ausgesprochen. Obmann-Stellvertreter Hans Egger beendete die Jahreshauptversammlung 2009 mit einem dreifachen „Schi Heil“.

Gelb, Blau, Grün und Rot – das sind die Trendfarben der Saison. Die praktischen Sammel taschen der Abfallwirtschaft Tirol Mitte (ATM) wecken „Die neue Lust am Sammeln“ von Wertstoffen. Ob für Papier, Glas, Kunst- und Verbundstoffverpackungen, Bunt- und Weißglas oder für Metalle und Dosen.



Einfacher geht das Mülltrennen nicht mehr. Sauber, groß genug, um alle Wertstoffe schnell und sortenrein unterzubringen. Immer wieder verwendbar. Abwaschbar und schnell zusammengelegt. Die neuen Sammel taschen erleichtern das Leben. So kann Mülltrennen richtig Spaß machen.

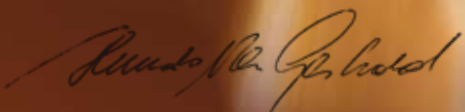
Kluge Mülltrenner, denen aktiver Umwelt- und Klimaschutz ein persönliches Anliegen ist, wissen: Das richtige Mülltrennen spart Geld. Wer konsequent Müll trennt, zahlt weniger Restmüllgebühr. Mülltrennen schont die Umwelt durch deutlich weniger Energie- und Rohstoffverbrauch. Alle gesammelten Wertstoffe sind wertvolle Rohstoffe.

Die Wertstoff-Sammel taschen sind auch in unserer Gemeinde kostenlos erhältlich.



Frohe Weihnachten

Die Gemeinden Hippach und Schwendau
wünschen fröhliche Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr!



Gerhard Hundsbichler
Bürgermeister Hippach



Franz Hauser
Bürgermeister Schwendau